

Philipp Bergsmann

ÖH-Vorsitzender

Theresa Kloibhofer

ÖH WiWi/BWL

Semesterausklang mit dem ÖH Sommerfest und Spritzerständen

ab Seite 04

ÖH Sommerfest Interviews:
**Wir haben uns für dich
umgehört!**

ab Seite 06

Erhöhung der Zuverdienstgrenze:
**Mehr als 15.000 Euro pro Jahr
für Studierende möglich!**

**Jan Linner**

Chefredakteur

redaktion@oeh.jku.at

Editorial, Impressum **02**Vorsitzbericht **03****Schwerpunkt: News & Erfolge deiner ÖH JKU**ÖH JKU Sommerfest 2024 **04**Interviews zum ÖH JKU Sommerfest 2024 **05**Erhöhung der Zuverdienstgrenze **06****News aus den Studierendenvertretungen und Referaten**ÖH Jus **08**ÖH WiJus **10**ÖH WiWi/BWL **13**ÖH WiPäd **14****Liebe Studierende,**

es freut mich sehr, dass ihr euch die Zeit nehmt, unsere neue Ausgabe des ÖH Couriers zu lesen.

Dieses Mal erwarten euch Berichte über die aktuellen Erfolge deiner ÖH. So konnte auf Initiative der ÖH JKU beispielsweise die jährliche Zuverdienstgrenze erhöht werden. Weiters findest du in dieser Ausgabe auch Infos und Berichte zum ÖH Sommerfest am 27. Juni.

Im hinteren Teil des Couriers findet ihr wie gewohnt die Berichte der Studierendenvertretungen!

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Jan Linner
ÖH Chefredakteur

Impressum und Offenlegung gem. §24 f. Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, www.oehjku.at
Sämtliche Formulierungen umfassen beide Geschlechter. Die Artikel der Autorinnen und Autoren müssen nicht der Meinung der Redaktion der ÖH JKU entsprechen.



Raphael Kopf
2. Stv. ÖH-Vorsitzender

Philipp Bergsmann
ÖH-Vorsitzender

Elisa Schlader
1. Stv. ÖH-Vorsitzende

Information 

Du hast Fragen oder Probleme? Schreib uns!

Du erreichst uns jederzeit unter: philipp.bergsmann@oeh.jku.at oder besuche uns während den Öffnungszeiten im Sekretariat.

Weitere Informationen findest du unter: oeh.jku.at

Der ÖH-Vorsitz setzt sich für die Interessen der Studierenden an der Uni ein.

Für dich erreicht:

Jährliche Erhöhung der Zuverdienstgrenze, German language courses und Spritzerstände endlich möglich!

Das Sommersemester neigt sich bereits wieder dem Ende zu wir stecken alle mitten der Klausurenphase. Am Ende einer Klausurenphase im Sommersemester steht aber wie immer das ÖH-Sommerfest am 27. Juni. Was sich sonst in den vergangenen Wochen getan hat, findest du in den blauen Boxen.

Jährliche Erhöhung der Zuverdienstgrenze

Du bist neben dem Studium berufstätig? Dann kannst jetzt mehr verdienen! Auf Initiative der ÖH JKU ist es gelungen, dass ab sofort die Zuverdienstgrenze für die Studien und Familienbeihilfe jährlich an die Inflation angepasst wird. Dadurch kannst du dir neben deinem Studium mehr dazu verdienen, ohne deine Beihilfen zu verlieren.

German language courses

Thanks to your ÖH JKU, there are now more German language courses at the JKU. In cooperation with the Upper Austrian Chamber of Commerce and the WIFI upper Austria, we as ÖH JKU can now offer language courses.

Spritzerstände endlich möglich

Wenn du in den letzten Wochen einmal abends über den Bib-Platz gegangen bist, ist dir vielleicht aufgefallen, dass es seit kurzem Spritzerstände auch an der JKU gibt. Nach einigen Gesprächen ist es gelungen, dass nun auch an der JKU Spritzerstände zum Campusalltag gehören.

Ich wünsche dir noch viel Erfolg in diesem Semester!
Dein Philipp

ÖH Sommerfest 2024



ÖHJKU

**27.
Juni**

**Tickets:
ÖH Shop**

VVK:
20 EUR STUDIERENDE
25 EUR EXTERN

ABENDKASSE:
25 EUR STUDIERENDE
30 EUR EXTERN

**EINTRITT AB
16 UHR
AFTERPARTY
REMEMBAR**

MEHR INFOS



OEH_JKU



Umwelt 

REMEMBAR

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich 



ÖH Sommerfest Interviews:

Wir haben uns für dich umgehört!

Das legendäre ÖH-Sommerfest steht an und wir haben uns für dich in der ÖH umgehört was so die Highlights am Mensafest sind und was auf keinen Fall fehlen darf. Um auch heuer nicht zu verpassen, gleich die Interviews lesen und am 27. Juni das ÖH-Sommerfest genießen.



Marvin Schütt

ÖH SoWi-Fakultätsvorsitzender

Das war mein Highlight am letzten ÖH-Sommerfest: Der Auftritt von Culcha Candela war mein Highlight! Ich hatte das Glück, dass die Bar, bei der ich arbeitete, direkt vor der Bühne war.

Das darf man am ÖH-Sommerfest keinesfalls verpassen: Die Foodtrucks zu verpassen wäre das Traurigste, was ich mir vorstellen kann.

Auf das freue ich mich am heurigen ÖH-Sommerfest am meisten: Auf einen lustigen Abend mit meinen Freund:innen, gutes Essen und coole Musik!



Helena Fitze

ÖH TNF-Fakultätsvorsitzende

Das war mein Highlight am letzten ÖH-Sommerfest: Awarenesssteam

Das darf man am ÖH-Sommerfest keinesfalls verpassen: Sidestage im Wald bei den Food-Trucks.

Auf das freue ich mich am heurigen ÖH-Sommerfest am meisten: Die gute Stimmung an der TNF Bar.



Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Das war mein Highlight am letzten ÖH-Sommerfest: Mein Highlight waren, wie eigentlich jedes Jahr wieder, die vielen Foodtrucks, die verschiedenste Köstlichkeiten anbieten. Von süß bis sauer ist für jeden was dabei und man kann sich mit dem Essen dann gemütlich auf die Wiese vor der Side-Stage setzen und die Musik genießen während des Schlemmens.

Das darf man am ÖH-Sommerfest keinesfalls verpassen: Was viele nicht wissen, was aber ein mega cooles Angebot ist, sind die verschiedenen Side Activities, an denen man teilnehmen kann. Egal, ob man beim Bier-Yoga „entspannen“ will oder beim Flunky-Ball-Turnier mitmacht – die Side-Activities sollte man wirklich nicht verpassen.

Auf das freue ich mich am heurigen ÖH-Sommerfest am meisten: Am meisten freue ich mich wieder auf die Festival-Vibes direkt am Campus und die immens gute Stimmung. Das ÖH Sommerfest lässt jedes Mal wieder die ganze JKU beben und bringt den ganzen Campus zum Feiern. Das Sommerfest ist einfach der ideale Zeitpunkt, um mit seinen Studienkolleg:innen am Ende des Semesters nochmal auf die bestandenen Klausuren anzustoßen und das vergangene Semester ausgiebig zu feiern.



Erhöhung der Zuverdienstgrenze:

Mehr als 15.000 Euro pro Jahr

für Studierende möglich!

Gute Nachrichten für Studierende: Die Zuverdienstgrenzen für die Familien- und Studienbeihilfe werden angehoben und automatisch an die Inflation angepasst. Diese Neuerung gilt rückwirkend ab Januar 2024. Weitere Details findet ihr auf [Finanz.at](https://finanz.at).

Mehr Spielraum beim Zuverdienst

Bereits 2020 wurde die Zuverdienstgrenze für die Studienbeihilfe von 10.000 auf 15.000 Euro pro Jahr erhöht. Damit wurden versäumte Anpassungen der letzten Jahre nachgeholt. Vor 2020 lag die Grenze bei 10.000 Euro brutto.

Jetzt wird eine Valorisierung eingeführt, die die Zuverdienstgrenze für Familien- und Studienbeihilfe jährlich an die Inflation anpasst. In der Vergangenheit mussten Studierende oft weniger arbeiten, um ihre Beihilfen nicht zu verlieren. Mit der neuen, automatischen Erhöhung der Zuverdienstgrenze ist das bald Vergangenheit!

Studienbeihilfe wird ebenfalls erhöht

Die Studienbeihilfe steigt im kommenden Jahr um 9,7 Prozent. Das bedeutet, dass der Grundbetrag von derzeit 361 Euro auf 396 Euro pro Monat erhöht wird. Das ergibt einen Jahresbetrag von 4.752 Euro.

Für auswärtige Studierende, jene über 24 Jahren, verheiratete Studierende, Studierende mit Kindern oder Vollwaisen steigt der Grundbetrag von 630 Euro auf 691 Euro pro Monat (8.293 Euro jährlich).

Zusätzlich erhalten Studierende über 24 Jahren einen erhöhten Mehrbetrag von 295 Euro bzw. über 27 Jahren von 35 Euro pro Monat ab 2024. Studierende mit Kind bekommen zusätzlich 141,50 Euro pro Kind und Monat.

Rückblick und Fristen:

Bereits 2023 wurde die Beihilfe um 5,8 Prozent erhöht. Diese Erhöhung erfolgt jährlich am 1. September. Der aktuelle Grundbetrag beträgt somit 361 Euro pro Monat bzw. 4.332 Euro jährlich.

Die Antragsfristen für die Studienbeihilfe sind wie folgt:

- **Sommersemester:** 20. Februar bis 15. Mai 2024
- **Wintersemester:** 20. September bis 15. Dezember

Diese Neuerungen bieten Studierenden mehr finanzielle Sicherheit und Flexibilität, um Studium und Arbeit besser zu vereinbaren.

Auf der Seite finanz.at findest du weitere Informationen zur Zuverdienstgrenze





Elisa Schlader

ÖH Jus-Vorsitzende

Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Marlene Fürst

ÖH Jus

ÖH Jus

„Harte Arbeit zahlt sich aus!“

Endlich ist es soweit:

Wir als ÖH Jus konnten in der Studienkommission Rechtswissenschaften einen Antrag einbringen, der nach zahlreichen Diskussionen und Gesprächen mit Entscheidungsträgern aus den Fachbereichen einstimmig angenommen wurde:

Die KV Wirtschaftswissenschaften für Jurist★innen fällt als Voraussetzung für die Fachprüfung Steuerrecht weg!!

Für die Fachprüfung Steuerrecht musste man bislang als Voraussetzung die KV WiWi für Jurist★innen positiv absolvieren, erst mit positivem Abschluss durfte man schlussendlich zur Fachprüfung Steuerrecht antreten. Ohne positivem Abschluss war man

dementsprechend von einem solchen Antritt ausgeschlossen! Diese Voraussetzungskette wurde von den Studierenden sehr oft als mühsam erachtet und führte auch sehr oft zu Verzögerungen im Studium, da der Antritt zur Fachprüfung bei jedem negativen Antritt erneut nach hinten verschoben werden muss!. Als ÖH Jus forderten wir aus diesen Gründen den Wegfall dieser Voraussetzungskette



Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende



und brachten dazu einen Antrag in die Studienkommission ein. Nach vielen Diskussionen und Gesprächen mit Herrn Professor Bieber und anderen Personen aus den Fachbereichen wurde unser Antrag nun einstimmig beschlossen! Wir freuen uns daher verkünden zu dürfen, dass die Voraussetzungskette ab dem Wintersemester 24/25 endgültig wegfällt! Natürlich haben wir auch wieder zahlreiche informative und interessante Veranstaltungen gehabt!

Deswegen hier noch einen kurzen Veranstaltungsrückblick!

Wir haben das Bundesfinanzgericht (BFG) und den Obersten Gerichtshof (OGH) in Wien besucht und haben dort spannende

Vorträge und Führungen von Richter★innen bekommen.

Zudem haben wir natürlich auch dieses Semester wieder eine Advokatschulung sowohl für Präsenz- als auch für Multimedialstudierende angeboten!

Gemeinsam mit den Paragrafistinnen haben wir Juristinnen aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern eingeladen, die uns über ihren Berufsweg und über ihre Probleme erzählt haben, die sich dabei ergeben haben.





Stefanie Aichinger

ÖH WiJus

Anna Schnallinger

ÖH WiJus-Vorsitzende

Lisa Waizinger

ÖH WiJus

ÖH WiJus

Wir bewegen dein (Wi)Jus-Studium!

Wie stehts um den Masterstudiengang Wirtschaftsrecht?

Nach der Aktualisierung des Curriculums im Bachelorstudium, war für uns als ÖH WiJUS ganz klar, dass als nächstes Projekt ein entsprechendes Masterstudium in Angriff genommen wird.

Der Wunsch nach einem vollständigen Ausbildungsweg im Bereich des Wirtschaftsrechts an der JKU wurde besonders in den letzten Semestern immer stärker. Selbstverständlich haben wir darauf reagiert und in einem ersten Schritt versucht, die grundlegenden Vorstellungen mit einer Online-Umfrage im Vorfeld abzustecken. Daraus resultierte, dass sich die klare Mehrheit einen volljuristischen

Master (ähnlich dem der WU Wien) wünscht. Sollte dieser Wunsch Wirklichkeit werden, könnte man viele Studierende am Campus der JKU halten und diese nicht mehr an andere Studienstandorte wie Wien, Salzburg oder Innsbruck verlieren.

Außerdem würde den zukünftigen WirtschaftsjuristInnen die Möglichkeit, Masterkurse bereits im Bachelorstudium zu absolvieren, sehr zugutekommen, um möglichst rasch zum Abschluss zu gelangen.

Warum ein Master in Wirtschaftsrecht?

Die moderne Geschäftswelt wird zunehmend komplexer und globaler. Unternehmen sehen sich mit einer Vielzahl

von rechtlichen Herausforderungen konfrontiert, die fundiertes Wissen im Bereich des Wirtschaftsrechts erfordern. Mit einem spezialisierten Masterstudiengang möchten wir den Studierenden an der JKU die Möglichkeit bieten, sich auf diesem zukunftssträchtigen Gebiet zu qualifizieren und hervorragende Karrierechancen zu eröffnen. Mergers and Acquisitions, Tax Management, Audit und Due Diligence sind nur einige der spannenden Berufsfelder, in denen händierend nach optimal ausgebildeten Absolventen gesucht wird. Mit einem volljuristischen Master wäre man sogar für die kernjuristischen Berufe zugelassen, wodurch man sich beispielsweise als Unternehmensanwalt verwirklichen könnte.

Kurz formuliert: mit einer vollwertigen Bachelor-Master-Ausbildung im Wirtschaftsrecht stehen einem unzählige Türen der Berufswelt offen, speziell in einem industriell so stark ausgeprägten Bundesland wie Oberösterreich. Neben den „Big Four“ etablieren sich im gesamten Land laufend neue Kanzleien und Start-Ups, die JuristInnen mit einem umfangreichen wirtschaftlichen Know-How benötigen.

Vorgehensweise der Studienvertretung

So vieles spricht für die Erweiterung des Studienangebots an der JKU um einen Wirtschaftsrecht-Master, dass sich für uns in der Studienvertretung erst gar nicht die Frage „Warum?“ sondern vielmehr die Frage „Warum nicht?“ stellt.

Mit vollem Tatendrang haben wir uns bereits in den letzten beiden Studienkommissionssitzungen Gehör verschafft. (Innerhalb der Studienkommission wird alles rund um das Curriculum besprochen.

Es ist DAS Gremium der Studienvertretung, in dem die ÖH mit 3 von insgesamt 9 Stimmen mitentscheiden kann.) Unser Anliegen wurde von den Professoren ganz deutlich wahrgenommen, welche ebenso sehr an einem Studienangebot im Sinne der Studierenden interessiert sind. Zunächst müssen alle bestehenden Ressourcen analysiert und alle Möglichkeiten durchgedacht werden. Erst dann können konkrete Curricula für einen Wirtschaftsrecht-Master diskutiert werden.

Möchtest du an der Gestaltung mitarbeiten? Dann melde dich jederzeit gerne bei mir oder meinem Team!



Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Anna Schnallinger

ÖH WiJus-Vorsitzende

Elisa Schlader

ÖH Jus-Vorsitzende



Anna Schnallinger

ÖH WiJus-Vorsitzende



✓ Extra Geld für
extra Woche

✓ Bewegung an
der frischen Luft



Jetzt als
Sommerpostler*in
bewerben!

post.at/sommerjob

Erlebe deinen

#HotPost 
Summer

Als Sommerpostler*in hast du einen großartigen Sommer
und einen tollen Job in einem. Denn du verdienst € 1.300,-
fix für 4 Wochen + eine Prämie ab der 5. Woche!

Jetzt bewerben auf post.at/sommerjob



ÖH WiWi/BWL

Veranstaltungsrückblick deiner ÖH WiWi/BWL

Am 22. Mai fand eine **Schwerpunktveranstaltung für alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre** statt. In dieser Veranstaltung wurden die verschiedenen Schwerpunkte dieser Studienrichtungen ausführlich vorgestellt. ProfessorInnen gaben wertvolle Einblicke in die Vertiefungsmöglichkeiten und zeigten auf, wie ihr eure Studienwahl optimal auf eure Interessen und Karrierezielen abstimmen könnt.

Doch damit nicht genug – Am 18. Juni findet unser **Spritzerstand** unter dem Motto „**Italienische Genuss tour**“ statt, welchen wir zusammen mit der ÖH Wipäd organisieren.

Was euch erwartet?

Erfrischende Spritzer, leckere italienische Snacks und eine entspannte Atmosphäre, die ideal ist, um das Sommersemester ausklingen zu lassen. Kommt vorbei und lasst euch von der italienischen Lebensfreude anstecken! Der Spritzerstand ist die perfekte Gelegenheit, um mit KommilitonInnen und Freunden einen schönen Abend zu verbringen und dabei das italienische Lebensgefühl zu genießen. Wir freuen uns riesig auf euch am 18. Juni, wenn wir gemeinsam bei Spritzer und kulinarischen Köstlichkeiten den Sommer feiern.

Eure Theresa Kloibhofer
ÖH WIWI



Theresa Kloibhofer

ÖH WiWi/BWL



Information

Kontakt

Email: wirtschaft@oeh.jku.at

Instagram: [oeh_wiwi_wipaed_bwl](https://www.instagram.com/oeh_wiwi_wipaed_bwl)



Werde Teil unseres Teams!

Du willst bei uns mitwirken?

Melde dich bei mir, Theresa Kloibhofer,
unter teresa.kloibhofer@oeh.jku.at.



Lilli Huber

ÖH WiPäd

Theresa Kloibhofer

ÖH WiWi/BWL

ÖH WIPÄD

Deine ÖH WiPäd - deine STV.

Liebe WiPäd-Studierende!

Wir, eure Studienvertretung für Wirtschaftspädagogik, sind eure ersten Ansprechpartner für alle Anliegen und Fragen rund um euer WiPäd-Studium. Wir unterstützen euch bei Problemen und sorgen dafür, dass ihr immer bestens informiert seid. Um die perfekte Balance zwischen Studium und Freizeit zu schaffen, organisieren wir regelmäßig gemütliche und unterhaltsame Veranstaltungen. Dieses Semester haben wir nach langer Zeit wieder einen ÖH WiPäd Stammtisch im LUI veranstaltet, der sehr gut ankam.

Um euch vor der anstrengenden Prüfungsphase noch einmal eine entspannte Auszeit zu ermöglichen, veranstalten wir gemeinsam mit der ÖH WiWi/BWL einen **italienischen Spritzerstand** am 18. Juni ab **17 Uhr beim Chat-Aufgang** vor dem Keplergebäude. Wir laden euch herzlich ein, vorbeizukommen und in einer Lernpause einen oder auch mehrere Spritzer zu genießen ;)

Damit ihr keine wichtigen **Informationen zum Studium oder zum Studentenleben** verpasst, empfehlen wir euch, regelmäßig eure E-Mails von der ÖH WiPäd zu checken und uns auf Instagram [[@oeh_wiwi_wipaed_bwl](#)] zu folgen. So bleibt ihr immer auf dem neuesten Stand und erfahrt sofort von unseren künftigen Veranstaltungen und wichtigen Neuigkeiten.

Das Team der ÖH WiPäd und ich wünschen euch viel Glück bei den anstehenden Prüfungen und anschließend angenehme, wohlverdiente Sommerferien!

Liebe Grüße
Lilli Huber
ÖH WiPäd

Information

Du hast Fragen rund um dein Studium und Studentenleben?



Schreib mir direkt unter lilli.huber@oeh.jku.at oder wipaed@oeh.jku.at



Lilli Huber
ÖH WiPäd



VERANSTALTUNG
MIT DER ÖH-WIPÄD & ÖH WIIWi/BWL AUF ITALIENISCHER GENUSSTOUR!

**ITALIENISCHES
SPRITZERSTANDL**

Aperol
Hugo
Limoncello
& co.

Italien zum
Studierendenpreis

Ab 17:00 Uhr
Chat-Aufgang,
vor dem
Keplergebäude

**18.
JUNI**

ÖHJKU

Lilli Huber
ÖH WiPäd

Theresa Kloibhofer
ÖH WIIWi/BWL

DURCH TIKTOK SCROLLEN
WÄHREND DER PLASMASPENDE

Genau mein Style.

30€ + 45€*

**BEI JEDER 5.
PLASMASPENDE**

*alle Infos unter www.plasmazentrum.at

**PLASMAZENTRUM
LINZ CAMPUS**

Dornacherstraße 3
T: 0732 / 246 125

**PLASMAZENTRUM
LINZ**

Gruberstraße 23
T: 0732 / 790 013

Hier scannen
und Termin
vereinbaren



Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



**WIR SIND ZUKUNFT
MEHR ALS EIN ARBEITSPLATZ.**



rlbooe.at/karriere

WIR MACHT'S MÖGLICH.